

KSB HVL fordert mehr Schulsozialarbeit!

Veröffentlicht am 5.06.2013 www.bildungsverteiler.de

Der Kreisschulbeirat Havelland hat auf seiner Sitzung am 4.6.2013 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Schulsozialarbeit

a) „Der KSB HVL fordert Kreise, Land und Bund auf, für die Weiterfinanzierung der am Jahresende auslaufenden Mittel für Schulsozialarbeit, die nach dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert wurden, zu sorgen. Dabei sind alle Kreise zu unterstützen, unabhängig davon, wie die Mittel verwendet wurden.“

b) „Jede Schule sollte mindestens eine Stelle für Schulsozialarbeit erhalten.“

Begründung:

zu a) Die Mittel für Schulsozialarbeit, die nach dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert wurden, laufen am Jahresende aus. Im Havelland betrifft das 17 Stellen. Es gibt aber weiterhin Bedarf, wie die Auslastung zeigt. Die Kreise, die befristete Stelleneingerichtet haben, sollen die Möglichkeit erhalten, diese weiterzuführen, die anderen Kreise sollen aber nicht benachteiligt werden und entsprechende Mittel weiterhin zur Verfügung haben.

zu b) Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass an allen Schulen Bedarf an Schulsozialarbeit besteht.